

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Wohin ist Gott? Ist er tot?</b> .....	12
<b>Eine Frage an die Adresse aktiver Christen</b>	
Nicht auszudenken, was wäre, wenn ... ..	13
Die Lektionen sind zu gut gelernt .....	16
Es bröckelt und bröckelt ... ..	17
Warum kann geschehen, was geschieht? .....	19
Weil nichts mehr ist, wie es einmal war .....	22
Grassierende Blau- und Einäugigkeit .....	24
<b>2 Die prophetisch scharfe Sicht der Bibel</b> ...	27
<b>Anleitung, Zweitrangiges vom Wesentlichen     zu unterscheiden</b>	
Was viele offenbar nicht wirklich wissen .....	28
„Ich hasse eure Feste ... “ .....	29
Nur geistliche Ermahnungen? .....	30
Ernsthaft gläubig, fromm – aber mehr nicht .....	33
Sie haben nichts begriffen .....	35
Und was sagt Jesus zum Atheismus der Gläubigen? .	37
Ein Glaube ohne Wurzeln .....	38
„... tun nicht, was sie sagen“ .....	40
Weit entfernt von Gott, ohne es zu merken .....	44
Ein weitverbreiteter alltäglicher Atheismus .....	46
<b>3 „Ihr seid das Salz der Erde“</b> .....	48
<b>Probe und Gegenprobe an Brennpunkten     des Lebens hierzulande</b>	
Was längst vergangen und was geblieben ist .....	49
Was ist aus Jesu großem Traum geworden? .....	53
Viele Friedensgebete, wenig Friedenspraxis .....	55

Prozessionen und zentnerweise Chemie .....	58
Einäugiges, halbherziges Prophetentum .....	60
Doppelbödiges Moral mit Todesfolge .....	63
Hört auf, von Schwestern und Brüdern (nur) zu reden! .....	64
Der Ökonomie alle Verehrung? .....	66
Was würden Jesaja, Jesus heute tun? .....	67
Das Geschäft mit Gottes Gnade .....	68
Gott nimmt die rote Karte und geht – wie damals. .	70
„Wach auf, der du schläfst!“ .....	72
<b>4 Nur eines ist notwendig .....</b>	<b>75</b>
<b>Die Herzmitte christlicher Glaubens-     und Lebenswirklichkeit</b>	
Der große Traum Gottes .....	76
Die neue Familie Gottes als große gesellschaftliche Alternative .....	79
Was ist das erste von allem? .....	80
Unmögliches kann möglich sein .....	82
„Eines fehlt dir noch“ .....	85
Das Herzstück des Ganzen .....	87
Kein Herr von der üblen Herrenart .....	88
Nur eines ist not-wendig .....	93
In der Lebensschule Gottes .....	96
Ein paradoxer Weg .....	97
Nicht gefragt, nicht gebraucht .....	99
Das mystische Defizit .....	102
<b>5 Die Gesichter des alltäglichen Atheismus .....</b>	<b>104</b>
<b>Wie Christen heute ihrem Auftrag zum Dienst an     Glauben, Menschen und Welt nachkommen,     dabei Gott links liegenlassen und wenig bewirken</b>	
... läuft der Mund über .....	104
Die Hochverbundenen und ihr impliziter Gott ....	108
Eine entbehrliche Zugabe .....	110
Alltag und Nahraum bleiben draußen .....	111

Eine Abteilung neben vielen anderen .....	113
Der Kurzschuß der „Progressiven“ .....	115
Eine grundvernünftige Riesenillusion .....	118
Die tiefste Wurzel der Krise .....	120
<b>6 Gute Nachricht gegen Resignation und Trostlosigkeit .....</b>	<b>123</b>
<b>Gott läßt sich nicht auf Dauer ignorieren und sorgt selbst für Überraschungen</b>	
Stimmen gegen den Wind .....	123
Anpassung in falscher Richtung? .....	126
Neu ist das alles nicht .....	129
Wird Gott zurückkehren aus der Verbannung? .....	130
Gott setzt auf Menschen der zweiten Bekehrung ...	132
Gegenbewegung von unten .....	134
„Ich neige mich ihm zu“ .....	136
Befunde wider die Resignation .....	138
<b>7 Es wächst ein Gespür, ein neues Gewissen .....</b>	<b>140</b>
<b>Der Hauch seines Wirkens mag schwach sein. Aber es ist schon zu wittern, daß Gott wieder unterwegs ist, die Wüste zu verwandeln.</b>	
Mit anderen Augen sehen .....	141
Es wächst ein Gespür, ein Gewissen .....	142
Eine noch tiefer schürfende Analyse .....	145
Vom Traum zur Wirklichkeit .....	147
Bibel-Teilen .....	149
Eine neue Gottverwurzelung .....	152
Geben wir Gott und seinem Christus das Schlußwort! .....	154
Anmerkungen und Lesehinweise .....	156